



Antwort zur Anfrage Nr. 1545/2016 der Ortsbeiratsfraktionen Mainz-Altstadt betreffend
Wohnbebauung Rheinstraße, Stadtmauer (SPD, Grüne)
hier: Ersatzspielflächen am Rheinufer

Die Anfrage wird wie folgt beantwortet:

1. Welche Planungen haben Grünamt und Jugendamt für die Gestaltung der Ersatzspielflächen am Rheinufer entworfen?

Das Grün- und Umweltamt hat gemeinsam mit dem Amt für Jugend und Familie zwei Flächen innerhalb der sogenannten Rheinufergalerie in den Randbereichen Weintor und Holztor vorgesehen, die ein Spielangebot für Kinder über 6 Jahren vorsieht. Neben einem trampolinartigen Netzgerät sollen ein Wackel- Balancierparcours und ein an Ketten aufgehängtes ‚Surf‘- Brett verortet werden.

2. Inwiefern wird der Spielplatz Schlossergasse nach der Baumaßnahme neu gestaltet?

Der Spielplatz in der Schlossergasse wird in dem durch die Baustelle beeinträchtigten Bereich nach Abschluss der Bauarbeiten neu hergerichtet.

3. Wie werden die Bürgerinnen und Bürger in die Gestaltung der neuen Grünfläche zwischen Rheinstraße und Stadtmauer einbezogen?

Die Planungen für die Vorfläche der Stadtmauer werden derzeit finalisiert. Sobald sie vorliegen, können diese dem Ortsbeirat vorgestellt werden.

4. Reichen die Mittel des Investors für die Gestaltung und Ausstattung der drei genannten Flächen?

Wie die mit dem Investor vereinbarte Summe auf die herzustellenden Flächen verteilt werden, wird derzeit geklärt.

5. Die brachliegende Fläche ist weiterhin in einem äußerst unansehnlichen Zustand. Sollte sich der Baubeginn weiter verzögern, wird der Investor dort wenigstens so aufräumen, dass die Fläche nicht mehr als Schandfleck wahrgenommen wird?

Dem neuen Grundstückseigentümer ist bekannt, dass sowohl der zur Straße hin errichtete Bauzaun als auch das derzeit brachliegende Grundstück bisher nicht zur positiven Stadtgestaltung beigetragen haben. Auf mündliche Nachfrage im Zuge des derzeit laufenden Bauantragsverfahrens hat er gegenüber dem Bauamt, Abt. Bauaufsicht zugesagt, das Grundstück aufzuräumen und schadhafte Stellen im Bauzaun zu erneuern. Der Baubeginn war in der 44. KW.

Mainz, 08.11.2016

gez. Eder

Katrin Eder
Beigeordnete